

Die Maßnahme verbindet denkmalpflegerische Anforderungen mit modernen Nutzungsansprüchen und leistet einen Beitrag zu mehr Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität und Grün in der Stadt“, sagte Innenminister Michael Ebling. Die Städtebauförderung hält passgenaue Programme bereit, um auf vielfältige städtebauliche Herausforderungen zu reagieren und Städte sowie Gemeinden zukunftsfähig, nachhaltig und modern weiterzuentwickeln. Im Programmjahr 2025 können in der Städtebauförderung wieder rund 80 Millionen Euro an Bundes- und Landesmitteln bereitgestellt werden. Im Zeitraum von 2010 bis 2024 profitierten rund 200 Städte, Gemeinden und andere kommunale Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz von über einer Milliarde Euro aus den verschiedenen Städtebauförderprogrammen.

■ Ehrenamtliches Engagement in Sierscheid: 20 Jahre

SIERSCHIED. Die Ortsgemeinde Sierscheid freut sich über die tatkräftige Unterstützung durch Westenergie. Der Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter förderte die Herrichtung des Steinbruchs über die Mitarbeitendeninitiative Westenergie aktiv vor Ort mit einem finanziellen Zuschuss für Materialkosten in Höhe von 2.000 Euro. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer schafften in Eigenleistung Beindruckendes. Sie legten, soweit möglich und erreichbar, die Felswände frei, ebneten den Boden und brachten anschließend Schottermaterial ein. Dieses wurde verdichtet, sodass das Gelände nun sicher und gefahrlos betreten werden kann. In Zukunft soll ein großer Stein aus dem Steinbruch aufgestellt und mit einer Infotafel versehen werden.

Ortsbürgermeister Gregor Jonas betonte: „Was für ein Herzensprojekt! Mit vereinten Kräften und der Unterstützung von Westenergie haben wir den Steinbruch in Sierscheid zu einem Ort gemacht, der Menschen verbindet und Natur erlebbar macht. Ein starkes Zeichen dafür, was möglich ist, wenn wir gemeinsam anpacken.“

Mit Westenergie aktiv vor Ort unterstützt das Unternehmen mit Hauptsitz in Essen das soziale und ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeitenden. Wer selbst die Ärmel hochkrempelt und sich für einen guten Zweck einbringt, kann die Unterstützung erhalten. Westenergie übernimmt dabei die Materialkosten in Höhe von bis zu 2.000 Euro, aber keinen Arbeitslohn. Denn im Mittelpunkt steht der ehrenamtliche Einsatz, der gefördert und belohnt wird. Über die Mitarbeitendeninitiative Westenergie aktiv vor Ort konnten alleine im vergangenen Jahr 413 Projekte unterstützt werden. Die Initiative feiert in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum, seit dem Start im Jahr 2005 wurden bereits über 12.500 Vorhaben umgesetzt und von Westenergie mit über 23 Millionen Euro bezuschusst.



Ortsbürgermeister Gregor Jonas (2.v.r.) freut sich mit den Helfenden über die Herrichtung des Steinbruchs. Foto: Gregor Jonas

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

» Kindergarten- und Schulinformationen

■ Reformierte Höhere Berufsfachschule

Doppelqualifikation Beruf und Fachhochschulreife

MAYEN. Die Schule lädt alle Interessierten am Mittwoch, 10.12.2025, um 17:00 Uhr im Foyer der Berufsbildenden Schule Mayen, Gerberstraße 1, zu einer Informationsveranstaltung zu den beiden Fachrichtungen der Höheren Berufsfachschule, **Wirtschaft und Sozialassistenten**, ein.

Die an der Carl-Burger-Schule in Mayen angebotenen Fachrichtungen der **Höheren Berufsfachschule** sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler, die nach der „Mittleren Reife“ (Sekundarabschluss 1) eine **schulische Berufsausbildung** und die **Fachhochschulreife** anstreben.

Beide Richtungen der reformierten Höheren Berufsfachschule an der BBS Mayen, **Wirtschaft und Sozialassistenten**, vermitteln zum einen in zwei Schuljahren in Vollzeitform eine **vollwertige berufliche Erstausbildung** zum Berufsabschluss „Staatlich geprüfte(r) Kaufmännische(r) Assistent(in)“ bzw. „Staatlich geprüfte(r) Sozialassistent(in)“. Zum anderen haben die Schülerinnen und Schüler der Höheren Berufsfachschulen die Möglichkeit, durch Teilnahme am zusätzlich erteilten Fachhochschulreifeunterricht und nach Ablegen der Fachhochschulreifeprüfung am Ende der zweijährigen Schulzeit, parallel die **Fachhochschulreife** zu erwerben.

Am Anschluss an die Veranstaltung steht die Abteilungsleitung für individuelle Erstberatung gerne zur Verfügung.

Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Lehrerparkplatz im Hof des Schulgebäudes

■ Attraktive gymnasiale Bildungsgänge

Info des Beruflichen Gymnasiums der BBS Mayen

MAYEN. Am Mittwoch, 10.12.2025, findet um 18:00 Uhr im Foyer der Berufsbildenden Schule Mayen (Gerberstraße 1, Parkmöglichkeit besteht hinter dem Schulgebäude auf dem Lehrerparkplatz) eine Informationsveranstaltung zu den beiden Fachrichtungen des beruflichen Gymnasiums, **Wirtschaft** sowie **Gesundheit und Soziales**, der Carl-Burger-Schule statt.

Beide gymnasialen Schulzweige führen zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und vermitteln eine umfassende Handlungskompetenz. Sie bereiten die Schülerinnen und Schüler somit auf ein späteres Hochschulstudium aller Fachrichtungen sowie auf alle anderen denkbaren Bildungswege vor. Durch die Schwerpunktsetzung in den Bereichen Wirtschaft bzw. Gesundheit und Soziales ermöglicht das berufliche Gymnasium zusätzlich eine spezifische Vorbereitung auf eine Vielzahl von entsprechenden Studiengängen und Berufen.

Neben den Informationen zum Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2026/27 bietet diese Veranstaltung allen Schülerinnen und Schülern mit qualifiziertem Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“) und deren Eltern die Möglichkeit, sich über die Besonderheiten wie die Einführungstage zu Beginn der Jahrgangsstufe 11, Chancen und Anforderungen dieses attraktiven Bildungsganges zu informieren. Darüber hinaus steht die Schulleitung den Interessierten an diesem Abend für eine individuelle Beratung gerne zur Verfügung.

■ Hocheifel Realschule plus mit Fachoberschule

Großer Andrang am Tag der offenen Tür

ADENAU. Die Hocheifel Realschule plus mit Fachoberschule (FOS) verzeichnete am vergangenen Samstag einen großen Erfolg beim Tag der offenen Tür. Zahlreiche Eltern und Viertklässler nutzten die Gelegenheit, das vielfältige Angebot der Schule kennenzulernen.

Der Auftakt in der Turnhalle wurde von der stellvertretenden Schulleiterin Frau Boehlke und der Orientierungsstufenleiterin Christiane Schrickler gestaltet und musikalisch durch gelungene Auftritte der Bläserklasse 6b und des Schulchors unter der Leitung von Stephan König und Lea Thelen umrahmt.

Anschließend erkundeten die Besucher das Schulgebäude. Die Schulschwerpunkte, darunter Bläserklassen, Sport, Informatik und das Ganztagsangebot, wurden durch interaktive Projekte, offenen Unterricht und Führungen lebendig präsentiert.

Erstmals öffnete auch die Fachoberschule ihre Türen. Hier konnten sich Interessierte über die seit über zehn Jahren angebotenen Fachrichtungen Gesundheit sowie Wirtschaft und Verwaltung informieren, die zum Erwerb der Fachhochschulreife führen.



Foto: Lea Katharina Thelen